

Leitung der Intensivstation



Dr. Heiner Ruschulte
Chefarzt
Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin



Prof. Dr. Daniel Griese
Chefarzt
Klinik für Kardiologie und
Internistische Intensivmedizin



Dr. Yones Salameh
Leitender Oberarzt,
Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin



Özden Dirik
Oberarzt,
Klinik für Kardiologie und
Internistische Intensivmedizin



Kordula Plew
Funktionsoberärztin Intensivstation,
Klinik für Kardiologie und
Internistische Intensivmedizin



Maïke Krüger
Fachkrankenschwester für
Anästhesie- und Intensivpflege,
Pflegerische Teamleitung



Matthias Strauß
Fachkrankenschwester für
Anästhesie- und Intensivpflege,
Pflegerische Teamleitung

Ein Wort an Sie

Der Umgang mit einem schwerkranken Angehörigen ist eine sehr belastende Situation. Die anhaltenden Sorgen, die Unsicherheit und Verzweiflung können zu Überforderung und Erschöpfung führen. Dies geschieht besonders dann, wenn Sie auf sich alleine gestellt die Belastung ertragen, ohne die Hilfe anderer in Anspruch zu nehmen.

Es hat sich bewährt, das Angehörige Ihre Ängste und Befürchtungen aussprechen, um sich ihnen zu stellen. Dabei ist es oft hilfreich, sich jemanden anzuvertrauen, der nicht zum engeren Familienkreis gehört. Ein Freund oder Vertrauter kann die Lage vielleicht besonnener und ruhiger beurteilen und eventuell besser Rat oder Hilfe anbieten.

Bitten Sie auch unsere Ärzte, die Pflegekräfte oder unsere Seelsorger um ein Gespräch. Bedenken Sie, dass der Krankheitsverlauf länger dauern kann.

Wichtige Telefonnummern

Chirurgische/Anästhesiologische Fachabteilung
Tel. 05151 97-2621

Internistische Fachabteilung
Tel. 05151 97-2623

Sana Klinikum
Hamel-Pyrmont



Intensivstation

Informationen für Besucher

**Sana Klinikum
Hamel-Pyrmont**
Saint-Maur Platz 1 | 31785 Hameln
Tel. 05151 97-0 | Fax 05151 97-1155
www.sana-hm.de

Liebe Besucherin, lieber Besucher,

ein Ihnen nahestehender Mensch musste zur besonderen Behandlung, Überwachung und Pflege auf der Intensivstation aufgenommen werden. Bevor Sie Ihren Angehörigen, Freund oder Bekannten besuchen, nehmen Sie sich bitte für diese Broschüre ein paar Minuten Zeit. Wir möchten Ihnen damit helfen, unsere Station besser zu verstehen und sich bei Ihrem Besuch besser zurecht zu finden.

Durch langjährige Erfahrung in der Versorgung, Betreuung und Behandlung von Patienten in der Akutphase ihrer Erkrankung gewährleisten wir eine bestmögliche Behandlung, Therapie und Pflege.

Das Ziel unserer Arbeit ist es, jeden schwer erkrankten Patienten Tag und Nacht so zu pflegen und zu behandeln, dass nach Überwindung der Akutphase eine Verlegung auf eine Allgemeinpflagestation möglich ist.

Unser Team wünscht Ihrem Angehörigen, Freund oder Bekannten baldige Genesung und Ihnen die dafür erforderliche Kraft!

Besuche

Die Einbeziehung von Angehörigen, Freunden und vertrauten Menschen ist für die Genesung unserer Patienten von großer Wichtigkeit.

Besuchszeiten täglich (auch sonn- und feiertags)
von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr
und 15:00 Uhr – 19:00 Uhr

Während dieser Zeit bemühen wir uns, keine lange dauernden Tätigkeiten bei den Patienten durchzuführen, um so Wartezeiten für Sie zu vermeiden und Ihnen ungestörte Besuche zu ermöglichen. Manchmal macht es eine besondere Situation erforderlich, dass Sie trotz vereinbarter Besuchszeit warten müssen und Sie Ihren Angehörigen nicht sofort besuchen können.

Für die Nachmittagsvisiten, in der Zeit von ca. 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr, bitten wir Sie ggf. kurz vor dem Zimmer zu warten.

Besuchsdauer

Sie können Ihren Angehörigen täglich besuchen. Wir möchten Sie jedoch bitten, sich an unsere Besuchszeiten zu halten und Ihren Besucherkreis auf die engsten Angehörigen zu beschränken.

Bitte orientieren Sie sich bezüglich der Dauer Ihres Besuches an der Belastbarkeit Ihres Angehörigen. Am besten sind kurze aber regelmäßige Besuche mit höchstens zwei Personen gleichzeitig.

Kinder unter 14 Jahren sollten Sie nicht mit auf die Station bringen. In besonderen Fällen sprechen Sie sich bitte mit uns ab. Unser Pflegepersonal steht Ihnen jederzeit gerne beratend zur Seite.



Auskunft und Datenschutz

Persönliche oder telefonische Auskunft dürfen wir nur einem benannten und berechtigten Ansprechpartner, beispielsweise dem Ehe- oder Lebenspartner, den Eltern oder den Kindern erteilen. Bitte sprechen Sie sich darum als Angehörige ab, wer unser Ansprechpartner sein soll. Anderen Personen, können wir daher leider keine Auskunft geben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Persönliche Auskünfte erhalten Sie während Ihres Besuches vom zuständigen Arzt oder der verantwortlichen Pflegekraft.

Ihre Mithilfe

Durch Ihren Besuch können Sie Ihrem Angehörigen oder Freund sehr helfen und unsere Arbeit auf der Intensivstation wirksam unterstützen. Bringen Sie bitte zu Ihrem ersten Besuch bei Ihrem Angehörigen seine persönlichen Pflegeartikel und ggf. Hörgeräte oder Brille und ein Paar Hausschuhe mit. Gerne können Sie nach Rücksprache mit uns auch Bücher oder Zeitschriften mitbringen.

Bitte fragen Sie bei uns nach, bevor Sie Nahrungsmittel, Getränke oder Wäsche mitbringen.

Für Wertgegenstände wie Schmuck, Uhren, Geldbörsen oder Schlüssel übernehmen wir keine Haftung. Wir bitten Sie, diese mit nach Hause zu nehmen.

